Montag, 9. Juli 2012, 19.30 Uhr
Vortrag

Werner Hempel

Siedlungsgeschichte und Geschichte der sächsischen Flora und Vegetation

Bild: Werner Hempel

Wer die aktuelle Pflanzenwelt und die Ursachen ihrer Gefährdung verstehen und zu ihrem Schutz beitragen will, muss den historischen Werdegang von Flora und Vegetation berücksichtigen. Ausgehend von der nicht befriedigenden Erklärung von Arealmustern sächsischer Farn- und Samenpflanzen aufgrund biologischer Aspekte und ökologischer Faktoren werden in diesem Vortrag die Auswirkungen der Landschafts- und Kulturgeschichte auf Flora und Vegetation sowie der anthropogene Florenwandel vorgestellt. Der Vortrag stellt eine Zusammenfassung des 2009 erschienenen Werkes „Die Pflanzenwelt Sachsens von der Späteiszeit bis zur Gegenwart“ dar.

Samstag, 21. Juli 2012, 10.00 Uhr
Exkursion
mit der Botanische Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald

Ulrich Teuber & Wolfgang Diewald

Neusohl mit Schönecker Riegel und Moosbachl

Bild: Heinz Gigglberger

Moos- und Gefäßpflanzen-Exkursion in den Rasterfeldern 6944/4 und 7044/2. Auf den Spuren von Hermann Paul rund um das Naturschutzgebiet Stockwiese bei Neusohl/Regen: Vor knapp 100 Jahren hat dort der Gefäßpflanzen-Botaniker und Mooskundler Hermann Paul das seltene Kleine Helmkraut (*Scutellaria minor*) neu für den Bayerischen Wald entdeckt. Die Gegend ist bis heute der einzige Wuchsort der atlantisch geprägten Art in ganz Ost- und Südbayern. Paul hat uns für diese Gegend eine Gefäßpflanzen- und Moosliste hinterlassen, die wir mit dem heutigen Artenbestand vergleichen wollen. Gleichzeitig dient der Besuch dort als Kartierungsexkursion im Rahmen der neuen „Flora von Bayern“ Ab und zu wird U. Teuber Bemerkungen zu vorgefundenen Moosarten machen. Anfänger in der Feldbotanik sind gerne gesehen.

Treffpunkt: Regen, Parkplatz vor Autohaus Ballach auf der Schönhöh (zu erreichen über die Staatstraße 2135 Richtung Bodenmais, von dieser rund 1 km nach der Querung des Regens links abbiegen in die Hofbauerstraße, an der Fa. Kappenberger und Braun vorbei, nächste Straße rechts rein: großer Parkplatz mit Parkmöglichkeit für den ganzen Tag; von dort aus Fahrgemeinschaften.

Rucksackverpflegung.

Sonntag, 23. September 2012, 14.00 Uhr
Exkursion
mit dem Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Oliver Dürhammer & Martin Scheuerer

Botanische Exkursion zu den Flechten-Kiefernwäldern bei Bodenwöhr

Gefäßpflanzen- und Kryptogamenflora und Vegetation der Weißmoos-Kiefernwälder: Bestimmung, Ökologie und Biologie der Moose und Flechten.

Die Weißmoos-Flechten-Kiefernwälder der Bodenwöhr-Rodinger Senke zählen neben den Kiefernwäldern der nördlichen Oberpfalz zu den am besten ausgebildeten Kiefernwäldern dieses Typs in Mitteleuropa. Sie sind Relikte einer historischen Landnutzung und zeichnen sich durch eine hohe Diversität an Moosen und Flechten aus. Die Exkursion soll die Bedeutung dieser häufig als „Kiefernforste“ abgewerteten, inzwischen selten gewordenen Wälder für den Arten- und Vegetationsschutz aufzeigen und einen Einblick in die Ökologie und Biologie der Moose und Flechten bieten.

Treffpunkt: Waldparkplatz an der NW-Spitze des ehem. Standortübungsplatzes Bodenwöhr unmittelbar S Warbrucker Weiher 240 m O Kreuzung St 2398 Bodenwöhr-Rötz mit SAD 14 Bodenwöhr-B 85 (12°19‘57,60‘‘/49°16‘28,30‘‘), TK 6740/113.

---

außerdem Sonntag, 10. Juni, bis Freitag, 15. Juni 2012

Lehrstuhl für Botanik der Universität Regensburg

Woche der Botanischen Gärten – Nachwachsende Rohstoffe. Pflanzen – Produkte – Perspektiven

Mehrere Vorträge, Führungen und Aktionen. Programm und Infos unter www.biologie.uni-regensburg.de/Botanik/Einrichtungen/ oder Telefon unter 0941/943-3295

---

außerdem laufend

RBG Naturschutz aktiv

Mitarbeit bei Artenhilfmaßnahmen

Im Rahmen von Hilfsmaßnahmen für stark bedrohte Pflanzenarten werden in Zusammenarbeit mit den Naturschutzbehörden regelmäßig Pflegearbeiten in Ostbayern durchgeführt.

Interessenten an dieser praktischen Naturschutzarbeit melden sich bitte bei Martin Scheuerer (09404/640441).

Pilzkundliche Arbeitsgemeinschaft Oberpfalz (PAGO)

Pilzexkursionen

Programm auf Anfrage bei Helmut Zitzmann (0941/84994) oder unter: www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de

Veranstaltungsort

Sofern nicht anders angegeben finden unsere Veranstaltungen statt im:

Haus der Begegnung der Universität
Hinter der Grieb 8 (Eingang Altstadtcafe)
93047 Regensburg

Das Haus der Begegnung liegt zentral in der historischen Altstadt – nur fünf Minuten Fußweg von den umgebenden Parkplätzen und Parkhäusern.

Bilder: Wikipedia *

Wir bitten darum, unsere Veranstaltungen zahlreich zu besuchen! Gäste sind herzlich willkommen; alle Veranstaltungen sind kostenfrei!

Geschäftsadresse

Prof. Dr. Peter Poschlod
1. Vorsitzender
Institut für Botanik
93040 Regensburg
botanische.gesellschaft@biologie.uni-regensburg.de

Spendenkonto

Kontonr. 10572-856
BLZ 760 100 85 (Postbank Nürnberg)
Spenden an die RBG sind steuerlich absetzbar!

Internetauftritt

www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de

* Bilder aus http://de.wikipedia.org/wiki/Regensburg – freigegeben nach der GNU Free Documentation License, Version 1.2 oder höher
Bildautoren: rechts und links: Peter Bubenik; mitte: HH58 – Bilder beschnitten

Regensburgische Botanische Gesellschaft von 1790 e.V.

Veranstaltungsprogramm
April bis September 2012

www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de

Samstag, 28. April 2012, 10.00 Uhr
Exkursion
mit der Botanischen Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald

Willy Zahlheimer
Frühlingsflora im Bereich von Erlau- und Aubachtal

Bild: Willy Zahlheimer

Kartierexkursion im Rasterfeld 7347/433.

Die Kartierexkursionen bietet die Möglichkeit zum Kennenlernen von Gefäßpflanzen und der Methodik floristischer Kartierungen. Diese soll anlässlich der Arbeiten zu einer neuen „Flora von Bayern“ allen Interessenten vorgestellt werden.

Treffpunkt: Zufahrt zur Kläranlage im Erlautal an der Straße Thyrnau – Haag; Mitfahrmöglichkeit ab P+R-Parkplatz Passau-Bschütt (Ilzstadt) um 9.30 Uhr.

Rucksackverpflegung, Geländeschuhe; Dauer bis ca. 17.00 Uhr.

Samstag, 5. Mai 2012, 10.00 Uhr
Exkursion
mit der Botanischen Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald

Wolfgang Diewald & Christina Meindl
Das Wildbachtal bei Wiesent

Bild: Mathias Ahlmer

Kartierexkursion im Rasterfeld 6940/323.

Das Kartiergebiet kann uns mit bachbegleitender Vegetation, Feuchtgrünland und bewaldeten Bachtobeln aufwarten.

Treffpunkt: zwischen Wiesent und Dietersweg bei der Brücke über den Wildbach (bei der pittoresken Einsiedlerklause).

Geländeausrüstung für ganztägige Wanderung, Rucksackverpflegung.

Montag, 7. Mai 2012, 19.30 Uhr
Vortrag

Anton Schmidt
In den Tundren Nordamerikas

Bild: Anton Schmidt

Ein botanischer Streifzug durch die Tundren Alaskas und des kanadischen Yukon zeigt Schönheiten und Überraschungen - nicht nur der Flora.

Samstag, 12. Mai 2012, 10.30 Uhr
Exkursion
mit der Botanischen Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald

Willy Zahlheimer
Die Pflanzenwelt zwischen Rannasee und Osterbach mit den Eidenberger Lüssen

Kartierungsexkursion im Rasterfeld 7448/232

Treffpunkt: Eidenberg/Wegscheid bei der Kapelle im Südteil des Dorfes; Mitfahrmöglichkeit ab P+R-Parkplatz Passau-Bschütt (Ilzstadt) um 9.30 Uhr.

Rucksackverpflegung, Geländeschuhe; Dauer bis ca. 17.30 Uhr.

Samstag, 19. Mai 2012, 10.00 Uhr
Exkursion
mit der Botanischen Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald

Michael Haug & Karel Kleijn
Kulturlandschaft vor dem Nationalpark Bayerischer Wald

Botanische Wanderung in das Nationalparkvorfeld. Kulturlandschaft mit Feuchtgebieten und Mooren im Gebiet um Hohenau.

Treffpunkt: Hohenau, Pfarrweiher (südl. der B 533, unterhalb der Ortschaft Hohenau, Lkr. FRG).

Rucksackverpflegung, Gummistiefel hilfreich, mäßig lange Wanderung.

Sonntag, 20. Mai 2012, 15.00 Uhr
Exkursion

Martin Scheuerer
Feuchte, blütenreiche Wiesen und ihre Gräser

Botanische Exkursion zum Kennenlernen der heimischen Wiesenkräuter und -gräser an mageren, feuchten bis wechseltrockenen Standorten. Einführung in die floristische Kartierung zur „Flora von Bayern“.

Wanderung in das Nationalparkvorfeld. Kulturlandschaft mit Feuchtgebieten und Mooren im Gebiet um Hohenau.

Treffpunkt: Schule am Westrand von Wenzenbach am Roither Weg. Dauer ca. 3 Std.

Montag, 4. Juni 2012, 19:30 Uhr
Vortrag

Philipp Glaab
Der bisherige Donauausbau unterhalb von Regensburg und dessen Auswirkungen auf die Vegetation der Auen

Der Vortrag setzt sich mit den bisherigen Auswirkungen des Donauausbaus auf Flora und Vegetation insbesondere am Beispiel des Donaustaufer Altwassers auseinander und zeigt die Bedeutung der hydrologischen Dynamik für die Artenausstattung der Lebensräume auf.

Samstag, 9. Juni 2012, 9.00 Uhr
Exkursion
mit der Botanischen Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald

Stefanie Arneth & Wolfgang Diewald
Der Seebacher Bach im Deggendorfer Vorwald

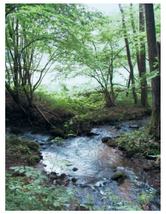
Bild: Stefanie Arneth

Der Oberlauf des Seebachs und seine Zuflüsse sind tief in den Deggendorfer Vorwald eingeschnitten. In den großteils bewaldeten Tälern trifft man auf naturnahe Bäche. Inselförmig sind Feuchtwiesen eingebunden. Im umgebenden Hügel- und Kuppenland findet sich eine Kulturlandschaft mit Extensivwiesen, Hecken, Rainen und der bewaldeten Kuppe des Schützinger Berges (609 m ü. NN). Die Wiesen gehören zum Teil zum FFH-Gebiet „Extensivwiesen östlich Deggendorf“.

Treffpunkt: Ortsmitte von Seebach, Parkplatz zwischen Kriegerdemkmal und Kindergarten; dort Bildung von Fahrgemeinschaften (Weiterfahrt zum 2 km nördl. gelegenen Sägewerk in Graben).

Rucksackverpflegung.

Donnerstag bis Sonntag, 7. – 10. Juni 2012
Exkursion
mit der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland und der Hessischen Botanischen Arbeitsgemeinschaft

Annemarie Radkowitsch
Kartier-Exkursion in die Umgebung von Regensburg

Kartiert werden Kalkmagerrasen im Naab- bzw. Laabertal, Trockenwälder, Ruderalvegetation in Regensburg.

Anreise am 7. Juni, bis 14 Uhr, genauer Treffpunkt wird noch bekannt gegeben; Abreise Sonntag 10. Juni ab 14 Uhr. Für die Übernachtung wird der Ort Kallmünz im Naabtal empfohlen (Unterkünfte).

Infos und Anmeldung: per email an a.radkowitsch@t-online.de oder telefonisch unter 07231/786105 (ab 19 Uhr) bzw. Fax 07231/786087.

Samstag, 30. Juni 2012, 9.00 Uhr
Exkursion
mit der Botanische Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald

Wolfgang Diewald
Hochzellberg bei Bodenmais

Bild: W. Schreil

Kartierexkursion im Bereich der Rasterfelder 6944/214 und 223. Während das Riesloch, der Silberberg oder auch der Arber in der Bodenmaiser Region regelmäßig das Ziel von Exkursionen darstellen, ist der Hochzellberg ein botanisch wenig erforschtes Gebiet. Diese Tatsache und ein geplantes Seilbahnprojekt werden zum Anlass genommen, dieses Gebiet botanisch zu erkunden.

Treffpunkt: Rieslochparkplatz am Ende der öffentlichen Straße ins Riesloch ca. 1 km nördlich Bodenmais. Rucksackverpflegung; gewisse Geländegängikeit ist Voraussetzung, da wir uns z. T. querfeldein bewegen.

Samstag/Sonntag, 7./8. Juli 2012
Exkursion
Gemeinschaftsexkursion der RBG und BBG

Peter Poschlod & Alexander Kohler
Vegetation und Flora der Oberpfalz zwischen Kallmünz und Pfreimd - Indikatoren der Erd- und Kulturlandschaftsgeschichte

Bild: Verlag Lassleben

Die Oberpfalz ist sowohl geologisch als auch kulturhistorisch sowie floristisch und vegetationskundlich eine der spannendsten Regionen Bayerns. Die Exkursion stellt zum einen die Vegetation und Flora der Magerrasen, Senken (Charlottenhofer Weihergebiet) und Flusstäler (incl. Fließgewässer) des Fränkischen Jura im Raum Kallmünz sowie des Oberpfälzer Waldes im Raum Pfreimd vor. Zum anderen wird detailliert auf die Entstehung und Nutzungsgeschichte der Magerrasen eingegangen, die mit Hilfe von pollenanalytischen und pedoanthrakologischen Arbeiten im Raum Kallmünz rekonstruiert wurde. Auch die Geschichte des Charlottenhofer Weihergebietes sowie des Wandels der Teichwirtschaft wird eingehend erläutert. Die Exkursion wird durch zwei Vorträge am Freitag und Samstag abend zur Entstehung und Entwicklungsgeschichte des Grünlandes und der Magerrasen (Freitag) und zu den Steuerungsfaktoren der Entwicklung der Vegetation und Flora, aber auch Fauna unserer mitteleuropäischen Kulturlandschaft (Samstag) ergänzt.

Teilnehmerzahl max. 40 Personen. Anreise Freitag. Beginn Freitag 18:00 Uhr. Treffpunkt Gasthaus Zum Goldenen Löwen in Kallmünz (jeweils Freitag und Samstag dort Abendessen mit anschließendem Vortrag). Übernachtung sowohl Freitag als auch Samstag in Kallmünz [beschränkte Anzahl von Zimmern im Gasthaus zum Goldenen Löwen (Tel. 09473/380) verfügbar, ansonsten Unterkünfte unter http://www.kallmuenz.de bzw. über den Fremdenverkehrsverein (Tel. 09473/421)]. Ende Sonntag gegen 16:00 in Pfreimd.

Infos und Anmeldung (bis spätestens 20. Mai 2012) per mail an botanische.gesellschaft@biologie.uni-regensburg.de oder telefonisch unter 0941/943-3107 (nur vormittags) bzw. Fax 0941/943-3106.